

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 7

Rubrik: Stichwort

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Texas-Optimist

John Connally, er war Finanzminister unter Nixon und dreimal Gouverneur von Texas, hat 48 Millionen Dollar Schulden, und seine versteigerte Habe brachte nur 2,7 Millionen. Dennoch versichert er, wie Fritz Wirth, US-Korrespondent der *Welt am Sonntag* berichtet: «Ich komme wieder. Texaner verlieren niemals. Sie holen nur mal Luft.» Eine Startbasis hat er schon: Das texanische Konkurs-Gesetz erlaubt einem Bankrotteur, sein Haus, einen Lieferwagen, ein Gewehr und zwei Maulesel zu behalten. *Gino*

Aus Adams Rippe

Zur Serie «Wir Neandertaler» von Wolf Schneider über den abenteuerlichen Aufstieg des Menschengeschlechts im *Stern* liess eine Leserbriefschreiberin wissen: «Mag Wolf Schneider vom Affen abstammen, ich jedenfalls bin aus Adams Rippe geschnitzt.» *wt.*

Diagnose

Arzt zur Leseratte:
«Tut mir sehr leid, aber ich muss es Ihnen sagen: Sie haben einen Buchnabell.» *wt.*

Gleichungen

Der Werber Walter Bosch berichtet:
«Mein erster Arbeitsvertrag war ein Brief von 18 Zeilen. Mein letzter umfasste mit allen Anhängen 32 eng beschriebene Seiten. Im Grunde stand aber nicht ein Wort mehr drin.» *Boris*

Ungleichungen

Eine geschiedene, frisch verheiratete Frau klagte der helvetischen Sex-Martha: «Mein Mann ist mit dem Geschäft, der Partei und seinem Rennvelo verheiratet...» *Boris*

Stichwort

Danger de mort: Auf der Sprachgrenze wird die Todesgefahr plötzlich französisch. *pin*

Motten-Moritat

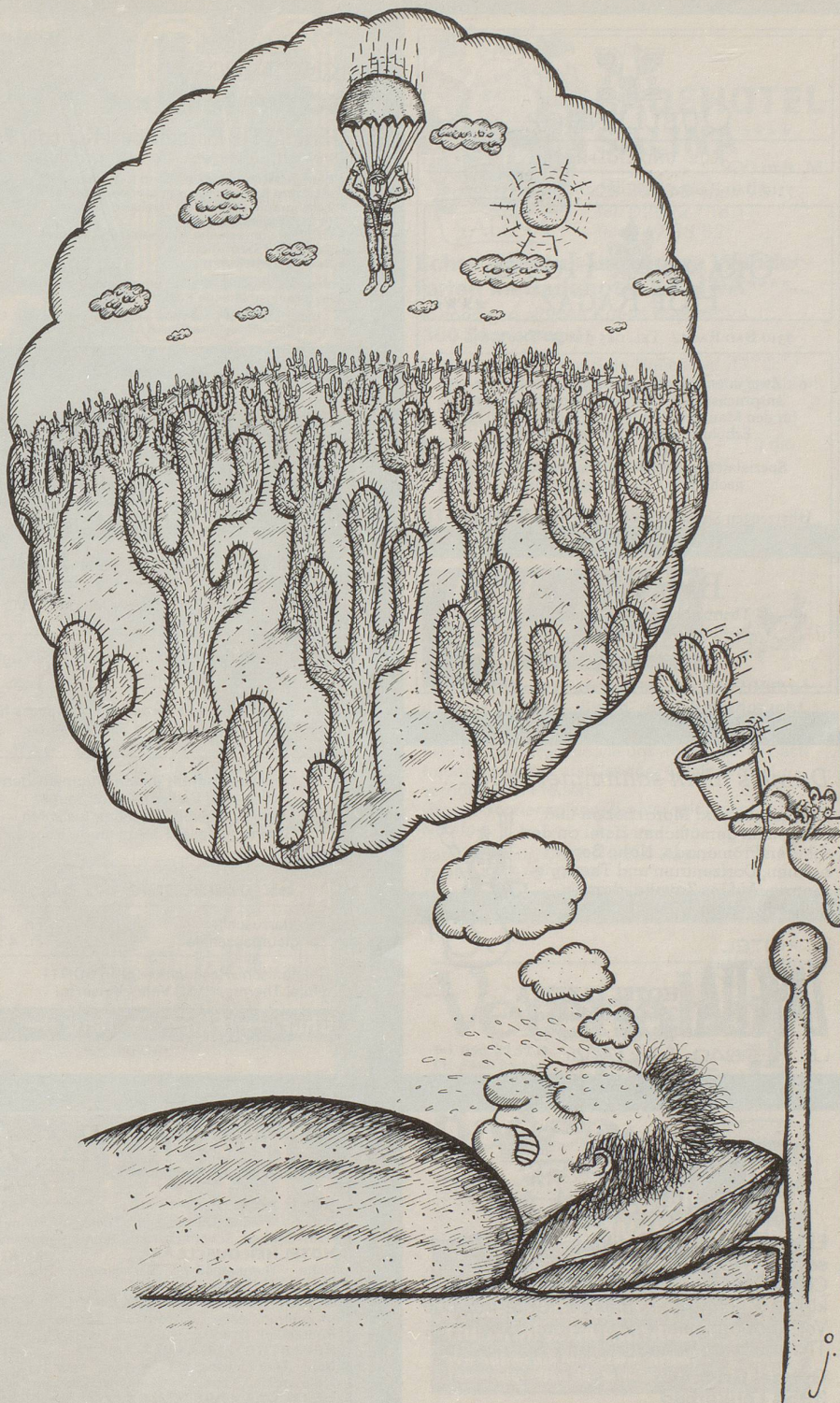
Eine flotte kleine Motte
frass einst einen Kilt.
Der dazu gehörige Schotte
wurde darob ziemlich wild.
Auf den Grabstein der Motte
wurde eingraviert: Lotte.
Vom Schotten gekillt.
W.Reus

Kaufargument

Seit auf dem kalifornischen «Napa Valley Merlot 1985» Marilyn Monroe auf der Etikette im Bild verewigt ist, gehen die Flaschen zu 12 Dollar zackig weg und werden kistenweise auch ins Ausland verschickt. Laut *Welt am Sonntag* erklärt dazu Präsident Robert Holder dieser Weinfirma: «Es gibt mehr Fans von Marilyn Monroe als Liebhaber von Rotwein in den Vereinigten Staaten.» *H.*

Geburtsjahr

Karl Kraus hat geschrieben: «Keine Grenze verleitet so zum Schmuggeln wie die Altersgrenze.» Das fällt einem ein, wenn *Blick* mitteilt, Vera Kalman, Witwe des Operetten-Königs, lasse als Altersangabe 73 Jahre gelten. Dazu das Blatt: «Nur: Dann hätte sie ihren jetzt 61jährigen Sohn Charles bereits im zarten Alter von zwölf Jahren bekommen.» *wt.*



JOHANNES BORER

Pünktchen auf dem i


Magie

öff